WIP-/Ergebnisermittlung unter S/4HANA

Nice-To-Know

Stand: März 2022

STELLWERK Consulting

Inhalt

1. Ausgangssituation Seite 3
2. WIP-/Ergebnisermittlung unter S/4HANA Seite 4
3. Bewertungsmethoden & System-Einstellungen Seite 8
4. Fazit Seite 12

STELLWERK Consulting

Ausgangssituation

- Die Ermittlung von **Ware in Arbeit** oder **Work in Process (WIP)** ist aus unternehmerischer Sicht eine wichtige Kennzahl zur Steuerung und Effizienzsteigerung von Produktions- und Leistungsprozessen.
- Ausschuss und Nacharbeiten erhöhen den Umlaufbestand in der Produktion, binden dadurch Liquidität und Kapital.
- Die WIP-Ermittlung **ermöglicht** eine **genauere Aussage zum Unternehmenserfolg,** indem Ware in Arbeit am Periodenende in der Bilanz aktiviert oder das Ergebnis durch Berechnung eines fiktiven Umsatzes korrigiert wird (je nach Rechnungslegung/Bewertungsmethode).
- **Handelsrechtlich** besteht gemäß § 255 Abs. 2 HGB die Verpflichtung zur Aktivierung von unfertiger Ware/Arbeit.
- Der manuelle Weg ist oft aufwendig und fehlerbehaftet.
- SAP liefert mit der **WIP-/Ergebnisermittlung** eine Reihe an Standardfunktionen, um sowohl die Berechnung und als auch Buchung im FI automatisiert vornehmen zu können.

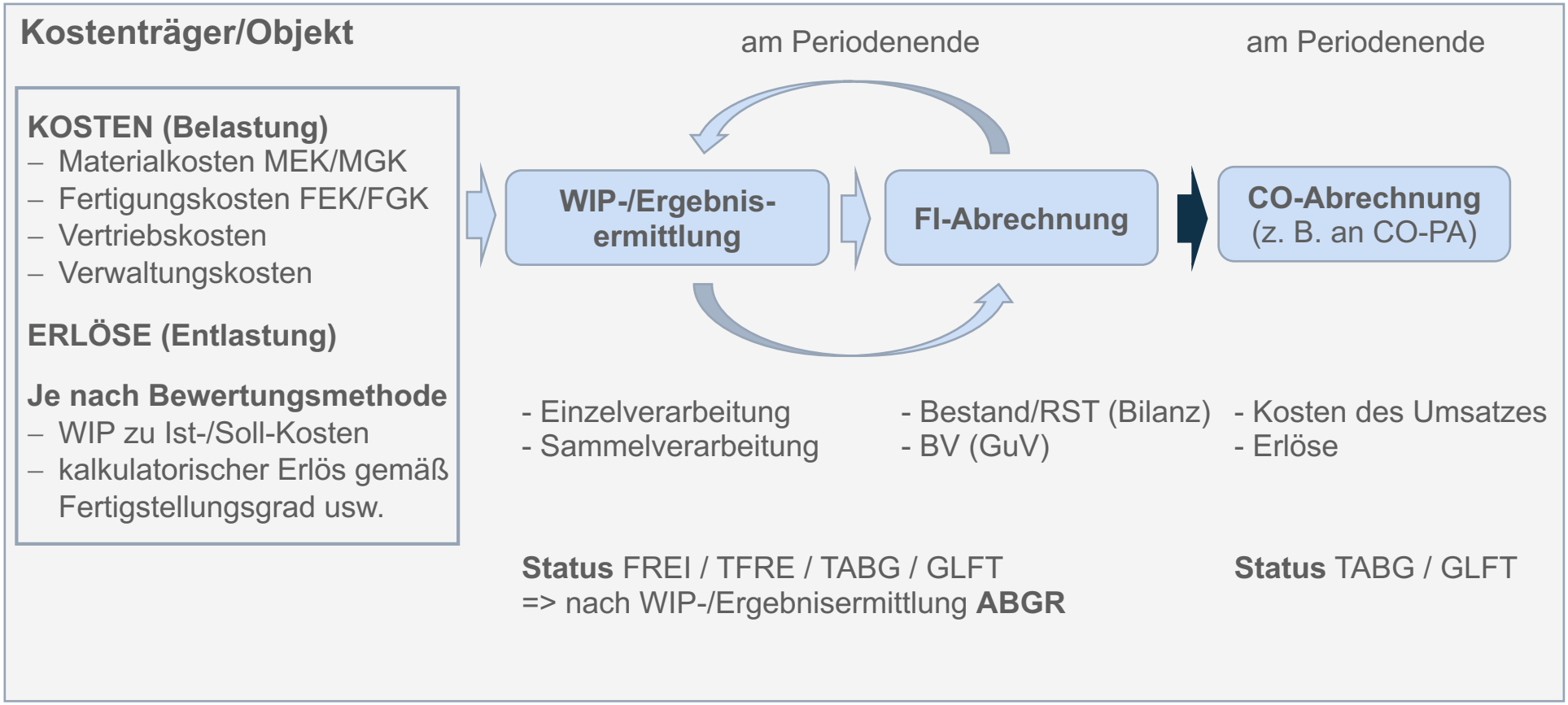
WIP-/Ergebnisermittlung unter S/4HANA

WIP-/Ergebnisermittlung

- Die WIP-/Ergebnisermittlung unterstützt die **Bewertung nicht abgeschlossener Objekte zum Periodenende**:
  - Fertigungs- und Prozessaufträge
  - Projekte
  - Kundenaufträge
  - Service- und Instandhaltungsaufträge
  - Innenaufträge
- **Vorausgesetzt, am Ende dieser Aktivitäten steht** immer eine **Wertschöpfung**:
  - durch Fakturierung an den Kunden
  - durch Lieferung der gefertigten Ware in den Bestand

Ziel der WIP-/Ergebnisermittlung: ein **realistischeres Bild über das Ergebnis** durch Aktivierung der bisher aufgelaufenen Wertschöpfung in der Bilanz

Prozess der Ergebnis-/WIP-Ermittlung



Die WIP-/Ergebnisermittlung wird i. d. R. jeweils **am Monatsende in Abhängigkeit vom Status des Objektes** durchgeführt und bucht die Abgrenzungswerte im FI (optional im CO).

STELLWERK Consulting

Produktkosten-Controlling

auftragsbezogene Kostenträger-rechnung/Produkt-Controlling	periodenbezogene Kostenträger-rechnung/Produkt-Controlling	Kundenauftragscontrolling
Analyse der Kosten auf Ebene des Fertigungsauftrags (losbez.) – **Produktion auf Lager** (keine Massenproduktion) **Kostenträger =** Fertigungsauftrag (PP) oder Prozessauftrag (PP-PI**)**	**Analyse der Kosten auf Ebene des Fertigprodukts** – **Produktion auf Lager** (Massenproduktion) **Kostenträger = Produktkostensammler** (je Material/Werk) oder **Kostenträgerhierarchie** mit einem Fertigungsauftrag	**Analyse der Kosten auf Ebene des Kundenauftrags** – **Produktion für einen Kunden bzw. Auftrag** – bewerteter oder unbewerteter Bestand **Kostenträger = Kundenauftrag** mit Fertigungs- oder Prozessauftrag
=> WIP-Ermittlung nur zu Ist-Kosten möglich KKAX / KKAO	**=> WIP-Ermittlung** zu Ist-Kosten oder Soll-Kosten möglich KKAS / KKAV / KKAO	**=> Ergebnis-Ermittlung** für unbe-werteten Kundenauftragsbestand KKA3 / KKAK

Controlling für IV/DL => **Ergebnis-Ermittlung für Projekte/Aufträge** (KKA1 / KKA2 / KKAI / KKAJ)

Die **WIP-/Ergebnisermittlung** ist an vielen Stellen im System verdrahtet und kann je nach Kostenträger (Vertrieb/Fertigung) **unterschiedlich ausgeprägt** werden – für Projekte und Aufträge.

STELLWERK Consulting

Bewertungsmethoden & System-Einstellungen

Bewertungsmethoden/-optionen

Die **WIP-Ermittlung** als **einfachste Form der Bewertung** wird **insbesondere für Fertigungsaufträge** genutzt und errechnet sich als **Differenz zwischen Belastungs- und Entlastungbuchungen** zum Fertigungsauftrag. Die Bewertung erfolgt je nach Produktkosten-Controlling (auftrags- oder produktbezogen) zu Ist- oder Soll-Kosten.

Andere Bewertungsmethoden errechnen den Wert von **WIP als Differenz zwischen aufgelaufenen Kosten und ggf. erzielten (Teil-)Erlösen**. Oft sind für die Berechnung **Plandaten** erforderlich. Gängige Bewertungsmethoden sind u. a.:

- PoC (Percentage-of-Completion) Methode
- kosten- oder erlösproportionale Methode
- Completed-Contract Methode

Doch nicht alle Bewertungsmethoden sind nach jeder **Rechnungslegungsvorschrift** erlaubt. Die **PoC-Methode** verstößt z. B. gegen das sogenannte Vorsichtsprinzip und ist **nach HGB verboten**, während sie nach IFRS und US-GAAP erlaubt ist.

SAP bietet umfangreiche **Bewertungsmethoden,** die je nach Kostenträger, Rechnungslegungs-standard und vorliegenden Daten (Plan-/Ist-Daten) zum Einsatz kommen.

Beispiel Ergebnis-Ermittlung (PoC-Methode) => Projekt (PS)

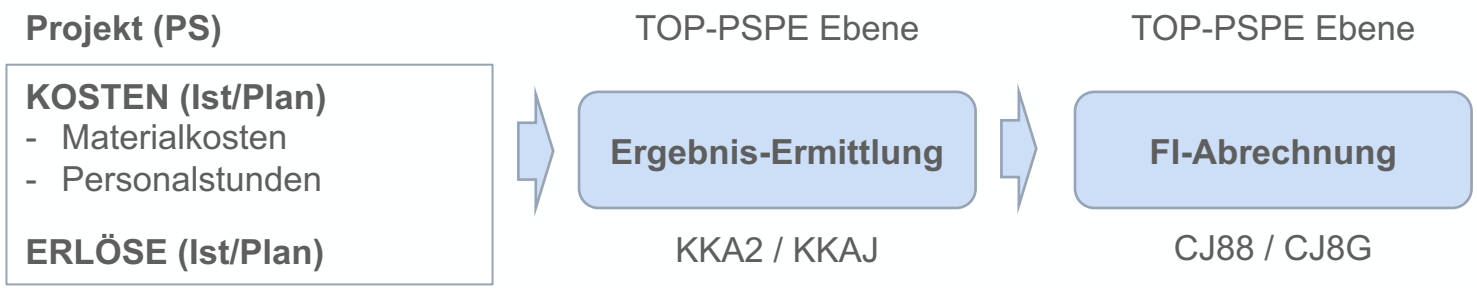
- Für **Projekte**, die über einen langen Zeitraum laufen, und bei denen eine Faktura erst am Projektende erstellt wird, können bis dato erbrachte Leistungen in der Bilanz aktiviert werden.
- **Mögliche Bewertungsmethode (nach IFRS) =>** Percentage-of-Completion (PoC) Methode: Dabei sind nicht bis dato aufgelaufene Projektkosten sondern ein **kalkulierter Projektumsatz** entsprechend des Projektfortschritts zu aktivieren; dieser entspricht dem Umsatz, den das Projekt laut Plan beim erreichten Projektfortschritt erzielt haben sollte.

Errechneter Umsatz = Planumsatz : Plankosten x Ist-Kosten

a) Ist-Umsatz > errechneter Umsatz **=> Erlös-Überschuss = Buchung als Rückstellung für fehlende Kosten**

b) Ist-Umsatz < errechneter Umsatz **=> erlösfähiger Bestand = Buchung als erlösfähiger Bestand (WIP-Charakter)**

Wichtig: Die aufgelaufenen Projektkosten werden bei dieser Methode stets als KdU betrachtet (sofern diese auch zum Projektfortschritt beigetragen haben) und sind demnach von Anfang an ergebniswirksam.



STELLWERK Consulting

Grundeinstellungen WIP-/Ergebnisermittlung

- **Definition** eines **Abgrenzungsschlüssels**, der das abzugrenzende Objekt bzw. den Kostenträger für die WIP-/Ergebnisermittlung kennzeichnet.
- **Definition sekundärer Abgrenzungskostenarten** vom Kostenartentyp 31 (Auftrags-/Projekt-abgrenzung) für die Berechnung der Ware in Arbeit (unter S/4HANA Anlage mit FS00 statt KA06).
- **Definition** einer **Abgrenzungsversion** für die Bewertung; es wird u. a. festgelegt, ob die ermittelten Werte automatisch in die Finanzbuchhaltung weitergeleitet und dort gebucht werden; die erforderlichen Buchungsregeln sind anschließend zu definieren.
- **Bewertungsmethoden** legen fest, welche Werte, wann (Status), wie ermittelt werden.
- **Zeilen-Identifikationen** gruppieren die Werte nach den Bedürfnissen der Finanzbuchhaltung.
- **Zuordnung** aller **Kostenarten** eines Kostenträgers/Objekts zu den **Zeilen-Identifikationen**.
- Jeder **Zeilen-Identifikation** ist anschließend eine **Abgrenzungskostenart** zuzuordnen und festzulegen, ob und wie Kosten fortgeschrieben werden (z. B. getrennt nach Bildung/Verbrauch).
- **Zuordnung** der **Sachkonten** für die Überleitung der Werte in die Finanzbuchhaltung.

Die **System-Einstellungen** befinden sich im Projekt-/Produktkosten-Controlling; für Innenaufträge, Service-/Instandhaltungsaufträge sind sie historisch bedingt im Projektsystem verankert.

STELLWERK Consulting

Fazit

- Unternehmen sind immer gut beraten, ihre unfertigen Leistungen oder Produktionsbestände auch unterjährig im Auge zu behalten zu optimieren.
- Die **WIP-/Ergebnisermittlung** ist ein **mächtiges Instrument**, das diese komplexe Angelegenheit maschinell mit unterschiedlichsten Bewertungsmethoden unterstützt.
- **Ware in Arbeit** lässt sich u. a. durch technische Veränderungen von Produkten, die Auslagerung von Fertigungsschritten oder die Verringerung von Durchlaufzeiten reduzieren;
  bei umfangreichen Projekten oder Kundeneinzelfertigungen spielt auch die Gestaltung der Zahlungskonditionen (Anzahlungen, Abschlagszahlungen nach Fertigstellungsgrad) eine wichtige Rolle.

Ihr Ansprechpartner

Detlef Schreiner
Vorstand
Mobil: +49 171 - 1972 401
Mail: schreiner@stellwerk.net

STELLWERK Consulting AG
Christophstraße 15-17
D – 50670 Köln

Fon: +49 221 - 6508 6211
Fax: +49 221 - 9698 6950
Web: stellwerk.net

STELLWERK Consulting

Beruflich ein neues Zuhause finden

- Wenn für Dich im Job Erstklassigkeit, Selbstentfaltung, Respekt & Gemeinschaft zählen, bist Du bei uns richtig.
- Warum wir STELLWERKER unser Unternehmen lieben? Finde es heraus!
- In diesem Video erzählt unser Nachwuchs-Talent von ihren Erfahrungen bei STELLWERK:

- Du bekommst eine Ahnung, wie es bei uns zugeht und warum es sich lohnt, bei uns zu bewerben.
- Unsere aktuellen Stellenangebote findest Du auf unserer STELLWERK-Karriereseite.

STELLWERK Consulting

Disclaimer

Haftungsbeschränkung

Dieses Dokument wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. STELLWERK übernimmt dennoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Dokument bereitgestellten Inhalte und Informationen. Die Nutzung dieses Dokumentes erfolgt auf eigene Gefahr. Allein durch die Nutzung dieses Dokumentes kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und der STELLWERK Consulting AG zustande. Bitte beachten Sie, dass STELLWERK ausschließlich SAP- & Management-Beratung anbietet und keine Rechts- oder Steuerberatung.

Verlinkungen

Dieses Dokument enthält u. U. Links zu Webseiten anderer Anbieter. Diese Webseiten unterliegen der Haftung der jeweiligen Seitenbetreiber. Bei Verknüpfung der Links waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Auf die aktuelle und künftige Gestaltung der verlinkten Seiten hat STELLWERK keinen Einfluss. Die permanente Überprüfung der Links ist für STELLWERK ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverstößen werden die betroffenen Links unverzüglich gelöscht.

Urheberrecht / Leistungsschutzrecht

Dieses Dokument unterliegt dem deutschen Urheberrecht und Leistungsschutzrecht. Alle vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der STELLWERK Consulting AG. Dies gilt vor allem für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Dabei sind Inhalte und Rechte Dritter als solche gekennzeichnet. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Erlaubnis nicht durch Dritte in Frames oder iFrames dargestellt werden.

Logos, Marken-, Produkt- und Warenzeichen

Alle in diesem Dokument dargestellten Logos, Marken-, Produkt- und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Die SAP SE ist Inhaberin der Markenzeichen SAP, SAP HANA, SAP S/4HANA, SAP BW/4HANA, SAP Analytics Cloud, SAP Fiori, SAP Lumira, SAP NetWeaver, SAP R/3, SAP Business Information Warehouse sowie aller diesen Marken zugeordneten Untermarken.